

Rudern Gegen Krebs; 24.06.2007

Am 24.06.2007 fand in Mainz auf dem Rhein die dritte Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Bei dieser Regatta der etwas anderen Art treten Freizeit- und Anfängermannschaften aus dem Gesundheitswesen gegeneinander an und unterstützen mit ihrem Startgeld in Höhe von 250 Euro das Projekt „Sport und Krebs“, das von Frau Prof. Dr. Elke Jäger (Chefärztin für Onkologie/Hämatologie am Frankfurter Krankenhaus Nordwest und gleichzeitig Vorstandsmitglied des Mainzer Ruder-Vereins) initiiert wurde und das von der Stiftung „Leben mit Krebs“ unterstützt wird.

Die Regatta wird in Gig-Vierern auf dem Rhein vor der Freitreppe der Malakoff-Terrasse ausgefahren. In diesem Jahr stellten sich wieder 60 Mannschaften dem Starter. Die Mannschaften wurden in den Wochen vorher bei den regionalen Rudervereinen Mainzer Ruder-Verein, Frankfurter RG Germania, RG Wiesbaden-Biebrich und Mainzer Rudergesellschaft fit gemacht und mit dem kleinen „1x1“ des Ruderns vertraut gemacht. Das Organisationsteam unter Leitung des Mainzer Ruder-Verein konnte im dritten Jahr einen zunehmend besseren Leistungsstand unter den Teilnehmern feststellen und es ist zu hoffen, dass sich der ein oder andere der sehr engagierten Teilnehmer auch zu einer Mitgliedschaft in einem Ruderverein entschließen kann.

Die Rennen selber wurde durch den etwas erhöhten Wasserstand des Rheins mit einem gewissen „Extra“ an Spannung versehen, die Helfer der DLRG blieben jedoch arbeitslos und die Rennen gingen gut über die Bühne. Auch das Wetter hielt und so war die Malakoff-Terrasse mit vielen Zuschauern bevölkert denen viele spannende Rennen (und auch die ein oder andere Slapstick-Einlage) geboten wurden. Am Ende stand nach Vorläufe, Viertelfinals und Halbfinals das Team „Bildungswelle“ der Landesregierung Rheinland-Pfalz mit Schirmherrin Doris Ahnen (Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur) als Sieger des Finales fest.

Die Initiatoren der Regatta hoffen, dass sich die Idee der Benfizregatten über das Rhein-Main Gebiet ausdehnen wird, damit die Attraktivität des Rudersports das Programm „Sport und Krebs“ weiter beflügeln kann. In diesem Jahr finden bereits weitere Regatten statt: in Starnberg am 14. Juli und in Berlin am 06. Oktober. Diese Veranstaltung findet gemeinsam und im Rahmen der Langstreckenregatta „Quer durch Berlin“ statt.

Weitere Infos im Internet: www.rudern-gegen-krebs.de

VON: MATTHIAS SCHÖMANN-FINCK, FÜR DIE STIFTUNG „LEBEN MIT KREBS“, 03.07.07